

AKASOL AG: Virtuelle Hauptversammlung 2021 durchgeführt

Darmstadt, 30. Juni 2021 – Die AKASOL AG („AKASOL“; ISIN DE000A2JNWZ9), ein führender deutscher Entwickler und Hersteller von Hochenergie- und Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batteriesystemen für Busse, Nutzfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, Industriefahrzeuge, Schiffe und Boote sowie Anbieter von Komplettlösungen, hat am heutigen Mittwoch ihre ordentliche Hauptversammlung 2021 abgehalten. Im zweiten Jahr der COVID-19-Pandemie wurde das jährliche Aktionärstreffen erneut als virtueller Event abgehalten. Die Präsenz des vertretenen Grundkapitals lag bei 90,53%.

Der Vorstandsvorsitzende Sven Schulz und Finanzvorstand Carsten Bovenschen informierten die Aktionärinnen und Aktionäre über die weiterhin dynamische Geschäftsentwicklung der AKASOL AG im Geschäftsjahr 2020. In einem durch die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie merklich belasteten wirtschaftlichen Umfeld gelang es AKASOL, die Umsatzerlöse 2020 gegenüber dem Vorjahr um 43% auf insgesamt 68,3 Mio. EUR zu steigern (2019: 47,6 Mio. EUR). Weitere Meilensteine im zurückliegenden Geschäftsjahr waren die Erhöhung der Produktionskapazitäten am Standort im hessischen Langen und die Inbetriebnahme der ersten Fertigungslinie am US-Standort in Hazel Park, Michigan, USA sowie der Umzug in das neue Headquarter im Südwesten Darmstadts nach nur 15 Monaten Bauzeit. Angeschlossen an den neuen Hauptsitz ist die Gigafactory 1, Europas mit Abstand fortschrittlichste, modernste und größte Serienproduktionsstätte für Nutzfahrzeug-Batteriesysteme.

Auch die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres 2021 waren von sowohl operativen als auch strategischen Erfolgen geprägt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte AKASOL den Umsatz auf 24,1 Mio. EUR verdreifachen (Q1 2020: 8,0 Mio. EUR). Das EBITDA lag mit 0,3 Mio. EUR im positiven Bereich (Q1 2020: -1,7 Mio. EUR) und das EBIT verbesserte sich um 1,1 Mio. EUR auf -1,3 Mio. EUR (Q1 2020: -2,4 Mio. EUR). Mit dem Vollzug des Übernahmeangebots von BorgWarner an die Aktionäre der AKASOL AG wurde zudem der Übernahmeprozess Anfang Juni erfolgreich abgeschlossen. BorgWarner ist seitdem größter Aktionär der AKASOL AG und hält seit dem Abschluss der Transaktion am 4. Juni 2021 mindestens 89,08% der Aktien. Mit BorgWarner als starkem Partner sieht sich AKASOL gut aufgestellt, um das für die Zukunft erwartete weitere dynamische Wachstum erfolgreich in die Tat umzusetzen.

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sprach die Hauptversammlung das Vertrauen aus und entlastete sie mit großer Mehrheit.

Im Rahmen der Aufsichtsratswahlen wurde Herr Gerd Merkel, ehemals langjährige Führungskraft bei BorgWarner in Deutschland und selbstständiger Personalberater, als Nachfolger von Herrn Dr. Christian Brenneke, der sein Amt mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung 2021 niedergelegt hat, zum Mitglied des Aufsichtsrats

gewählt. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen an die Kontrollaufgaben des Aufsichtsrats wurde zudem beschlossen, den Aufsichtsrat von bisher drei Mitgliedern auf fünf Mitglieder zu erweitern. Zur Besetzung der beiden neu geschaffenen Positionen wurden von der Hauptversammlung zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt: Herr Anthony Daniel Hensel, Experte für Unternehmensfinanzierung und Compliance, und Herr Wolfgang August Schneider, Ingenieur. Beide Neumitglieder sind langjährige und verdiente ehemalige BorgWarner-Führungskräfte, die die weitere Entwicklung der AKASOL AG begleiten, sowie die Zusammenarbeit mit BorgWarner unterstützen sollen. Die Lebensläufe der neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder sind auf der Unternehmenswebseite von AKASOL veröffentlicht.

Als weitere Tagesordnungspunkte wurde das neue System der Vergütung der Vorstandsmitglieder erstmalig gebilligt sowie die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder beschlossen. Darüber hinaus wurde die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 bestellt.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden auf der Webseite <https://www.akasol.com/de/hauptversammlung> veröffentlicht.

Kontakt:

cometis AG

Georg Grießmann

Telefon: +49 (0) 611 205855 – 61

E-Mail: griessmann@cometis.de

ÜBER AKASOL:

AKASOL ist ein führender deutscher Entwickler und Hersteller von Hochenergie- und Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batteriesystemen für Busse, Nutzfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, Industriefahrzeuge, Schiffe und Boote sowie Anbieter von Komplettlösungen. Mit 30 Jahren Erfahrung ist AKASOL ein Pionier in der Entwicklung und Herstellung von Lithium-Ionen-Batteriesystemen für kommerzielle Anwendungen. Die Aktien der AKASOL AG werden seit dem 29. Juni 2018 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

DISCLAIMER:

Hierin enthaltene Aussagen könnten sogenannte "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind durch Wörter wie "könnte", "wird", "sollte",

"plant", "erwartet", "sieht voraus", "schätzt", "glaubt", "beabsichtigt", "hat vor", "zielen" oder deren negativer Form oder entsprechenden Abwandlungen und vergleichbaren Begriffen erkennbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen und beinhalten eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten sowie andere Faktoren, durch welche die tatsächlichen Ergebnisse, Auslastungsgrade, Entwicklungen und Erfolge von AKASOL oder des Industriezweigs, in dem AKASOL tätig ist, grundlegend anders ausfallen können als hier enthalten oder impliziert. Es sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden. AKASOL wird die hier veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen nicht aktualisieren oder überprüfen.